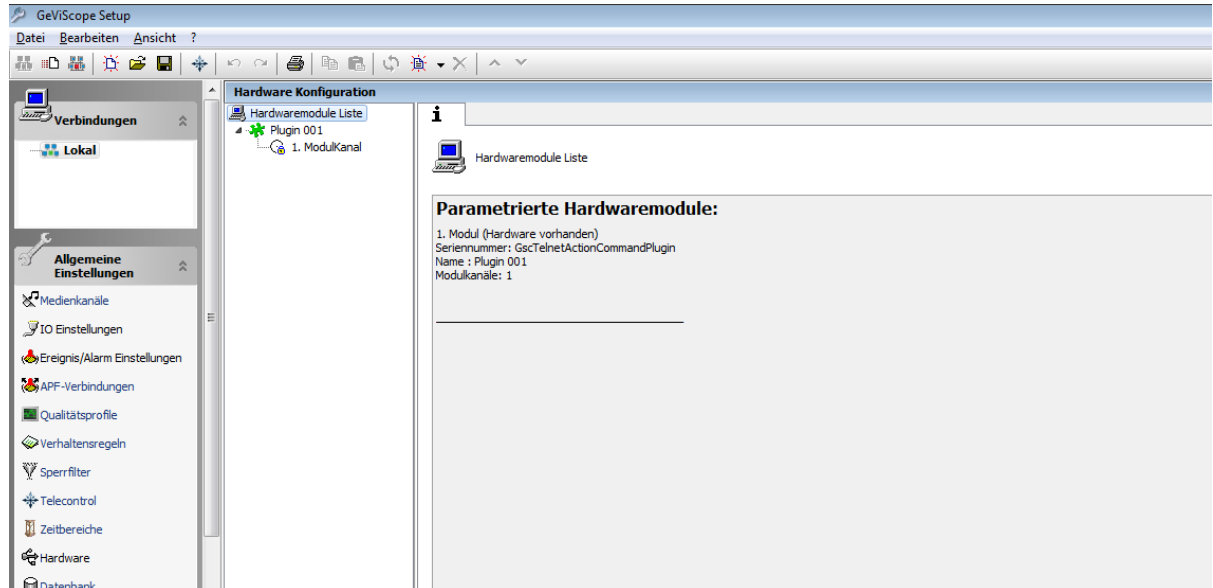


## Anbindung GeviScope (Geutebrück) an NPCII

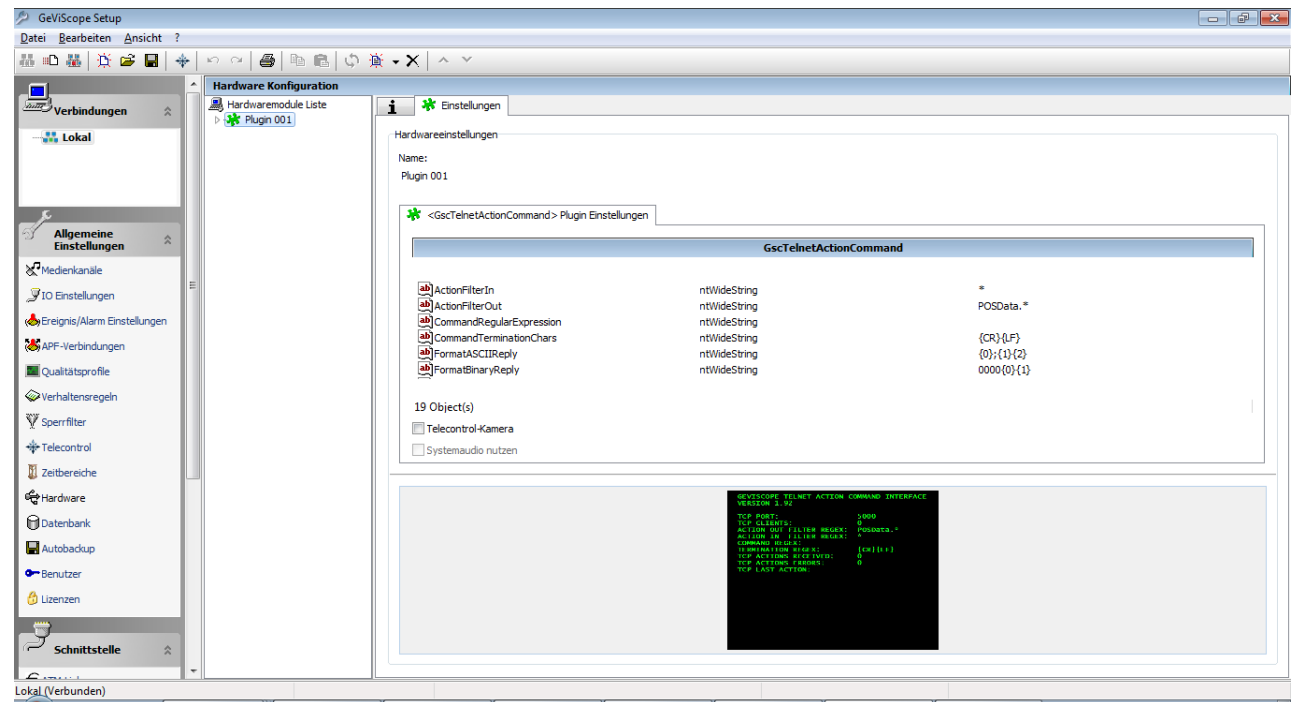
Systemvoraussetzungen: GeviScope mit installiertem GscTelnetActionCommandInterface (TACI)

1. Einrichtung im GeviScope: Hinzufügen des TACI-Plugins:

Im GSC Setup wird unter -> *Allgemeine Einstellungen* -> *Hardware* über rechten Mausklick „Hinzufügen“ gewählt. In der nun geöffneten Dialog-Box wird das „GscTelnetActionCommandPlugin“ markiert und geladen. Nun erscheint das Plugin in der Hardwareliste wie folgt:



Durch Anwahl auf das gelistete Plugin 00x erscheinen im rechten Fenster die *Einstellungen* des installierten Plugins.



Hier sollten folgende Werte überprüft und ggf. geändert werden (Änderungen erfolgen durch Doppel-Klick auf das jeweilige Listenelement!):

Name	Daten
ActionFilterIn	* (oder POSData.*)
Action>FilterOut	POSData.*
CommandTerminationChars	{CR}{LF}
FormatASCIIReply	{0};{1};{2}
TCPPort	5000 (Dieser Wert ist nur beispielhaft; Der Port darf wegen der Beschänkung beim NPCII jedoch nur max. 4stellig gewählt werden!)

Alle anderen Listenelemente bleiben unverändert bzw. haben keine Bedeutung.

ActionFilterIn	ntWideString	*
ActionFilterOut	ntWideString	POSData.*
CommandRegularExpression	ntWideString	
CommandTerminationChars	ntWideString	{CR}{LF}
FormatASCIIReply	ntWideString	{0};{1};{2}
FormatBinaryReply	ntWideString	0000{0}{1}
FormatReceivedActions	ntWideString	:{0}{CR}{LF}
MaxTCPConnections	ntInt32	0x00000064 (100)
SendAllActions	ntBool	True
TCPBinaryIntelByteOrder	ntBool	True
TCPBinaryReplyDownwardsCompatible	ntBool	False
TCPEnabled	ntBool	True
TCPPort	ntInt32	0x00001388 (5000)
TCPSendReply	ntBool	True
UDPBinaryIntelByteOrder	ntBool	True
UDPBinaryReplyDownwardsCompatible	ntBool	False
UDPEnabled	ntBool	True
UDPPort	ntInt32	0x00002EE7 (12007)

**Wichtig:** Nach erfolgter Konfiguration muss diese vor einer etwaigen Funktionskontrolle auch zur Übernahme an den Server übermittelt werden!!!!

Im unteren Fenster (grüne Schrift auf schwarzem Grund) erfolgt bei richtiger Datenübertragung vom NPCII die Auffrischung der angezeigten Daten, u.a. die Einblendung der letzten Zeile („Line1“):

```

GEVISCOPe TELNET ACTION COMMAND INTERFACE
VERSION 1.92

TCP PORT:                5000
TCP CLIENTS:             1
ACTION OUT FILTER REGEX: POSData.*
ACTION IN FILTER REGEX: *
COMMAND REGEX:
TERMINATION REGEX:      {CR}{LF}
TCP ACTIONS RECEIVED:   3
TCP ACTIONS ERRORS:     0
TCP LAST ACTION:        POSData
("NPC13", "2100/01/01 00:00,000 GMT
00:00", Line1: "Lx Mars Ser
1,59")

```

Wichtiger Hinweis:

Für den Fall, dass keine Verbindung zu dem GeviScope- Server aufgebaut werden kann (gelbe LED am NPCII blinkt NICHT!), so sind hierfür die Einstellungen der Firewall zu kontrollieren;

In Windows 7 unter -> Firewall -> Erweiterte Einstellungen -> Eingehende Regeln auf den Bereich „Neue Regel“ klicken. Hier unter Port den betreffenden Port für eine bidirektionale TCP Verbindung eintragen und die Verbindung zulassen.

## Einstellungen NPCII

Nach Laden des gewünschten Protokolls aus der Liste muss unter *LAN PC/DVR* -> *Daten senden* folgende Einstellung vorgenommen werden:

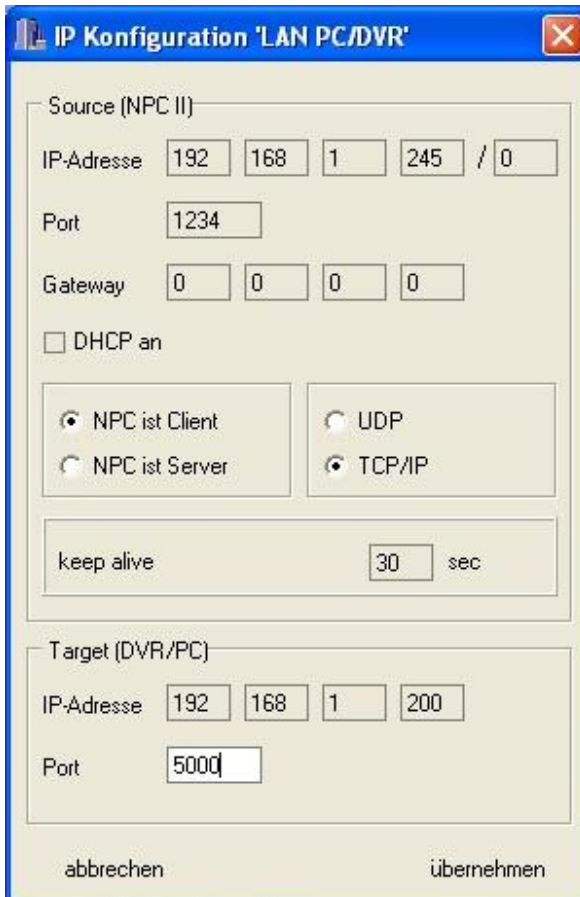


The screenshot shows a dialog box titled "Daten senden PC/DVR". At the top, there are two radio buttons: "RS 232" (unselected) and "TCP/IP" (selected). To the right of "TCP/IP" is a right-pointing arrow button. Below this, there is a checkbox labeled "Individual" which is unchecked. To its right is a dropdown menu showing "12 - GeviScope". Underneath are two rows of input fields for "Zeichen vor Datenfeld (hex.)" and "Zeichen nach Datenfeld (hex.)", each with five empty boxes. Below that is a text field labeled "Modul - Nr.:" containing the number "13". At the bottom, there are two buttons: "abbrechen" on the left and "übernehmen" on the right.

Aus der Liste wird der Eintrag #12 „*GeviScope*“ ausgewählt.

Unter „*Modul-Nr.*“ kann optional eine Nummer eingegeben werden, die im *GeviScope* unter Name erscheint.

Im abgebildeten Beispiel (#13,) erscheint unter Name dann „*NPC13*“.



The screenshot shows a dialog box titled "IP Konfiguration LAN PC/DVR". It is divided into two main sections: "Source (NPC II)" and "Target (DVR/PC)". In the "Source" section, the IP address is entered as 192.168.1.245 and the port as 1234. The "Gateway" is set to 0.0.0.0. There are checkboxes for "DHCP an" (unchecked), "NPC ist Client" (checked), "NPC ist Server" (unchecked), "UDP" (unchecked), and "TCP/IP" (checked). A "keep alive" field is set to 30 sec. In the "Target" section, the IP address is 192.168.1.200 and the port is 5000. At the bottom, there are two buttons: "abbrechen" on the left and "übernehmen" on the right.

Die Eingabe der Verbindungsdaten zum *GeviScope* erfolgt über den „->“ - Button rechts von *TCP/IP*:

Unter *Source* wird die IP und der Port des NPCII festgelegt. Die Vergabe sollte sich nach einer freien IP-Adresse im entsprechenden LAN richten.

Der NPC muss auf „NPC ist Client“ bzw. „TCP/IP“ stehen.

Der Eintrag bei „keep alive“ ist optional, empfehlenswert ist ein Wert zwischen 30 und 60 sec.

Unter Target wird die IP Adresse des Servers eingetragen, auf dem der *GeviScope* Server installiert ist (hier: 192.168.1.200).

Wichtig ist auch die Übereinstimmung der Portnummer: Entsprechend der Angabe im *GeviScope*-Plugin „*TCPPort*“ (im Beispiel Port 5000) muss auch hier die gleiche Nummer eingetragen werden!